

Dieser Dankgottesdienst wurde vom Hohenthanner Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Georg Nerl und Claudia Paintner an der Orgel bzw. am E-Piano besonders festlich musikalisch umrahmt. In seiner Predigt ging Pfarrer Michael Birner auf die Bedeutung der Hände ein, welche sich die Ehepaare bei ihrer Eheschließung vor 10, 15, 20, 30, 35, 45, 50, 60, 62 oder gar 65 Jahre gereicht hatten. Sie hatten damals die Treue in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit versprochen. Diese Zusagen haben sie bis heute eingehalten und an ihrer Ehe über viele Jahre gearbeitet.

Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Michael Birner die Jubelpaare und Pfarrgemeinderatsmitglied Franz Schmidmüller überreichte als Vertreter der Pfarrgemeinderäte zusammen mit Gemeindereferent Michael Hirsch eine rote Rose und ein kleines Herz aus Israel. Im Anschluss an die Eucharistiefeier fand man sich im Pfarrheim ein, wo man mit einem Glas Sekt auf die vergangenen Ehejahre angestoßen hat. Dort überbrachte auch Bürgermeisterin Andrea Weiß die Glückwünsche der Gemeinde. Anschließend stärkte man sich mit einer Brotzeit und verbrachte noch einige gemütliche Stunden.



Foto: Monika Schmidmüller